

## SCHLOSS EUTIN ZEIGT KINDER IN SAMT UND SEIDE

400 Jahre Kindermode vom barocken Festanzug bis zum Designerkleid

Eine Kooperation mit der Sammlung und Stiftung Ohm, Hamburg und Schloss Rochsburg

7. Juni – 29. September 2024

Schloss Eutin präsentiert im Sommer 2024 mit der großen Sonderausstellung KINDER IN SAMT UND SEIDE bezaubernde Kinderporträts und prächtige Kindermode aus der Zeit des 17. Jahrhunderts bis heute: Vom kleinen Gala-Anzug aus goldbesticktem Samt des Rokokos über das ausladende Hofkleid für eine 5-jährige Prinzessin in niederländischem Seiden-Lampas bis hin zur Designerversion des Matrosenanzugs für den modernen Prinzen.



Foto 01: Modenschau durch die Jahrhunderte © Stiftung Schloss Eutin, Foto: Catrin Eichinger.

Foto 02: Mädchenkleider, um 1800, weißer, gepunkteter Musselin und Kinderkleid, um 1800, altrosa Seide. Porträt: Rudolf Suhrlandt, Amalie und Friederike von Oldenburg, 1827 © Stiftung Schloss Eutin, Foto: Catrin Eichinger.

Es entsteht ein Dialog zwischen den fürstlichen Kinderporträts der Eutiner Sammlung und den kostbaren historischen und modernen Kleidungsstücken der Sammlung und Stiftung Ohm. Die Biografien der Prinzessinnen und Prinzen des Schlosses werden lebendig und kleine und große Besucherinnen und Besucher erfahren, wie sich eine fürstliche Kindheit damals anfühlte. Denn neben der sinnlichen Freude an den wunderbaren Stoffen und dem meisterhaften Schnitt der Kleider interessiert uns, was die

Kleidung über das Leben dieser Kinder erzählen kann. Dem spürt die Eutiner Ausstellung, die im Appartement des Herzogs im Erdgeschoss des Schlosses zu sehen ist, in fünf Kapiteln nach.



Foto 03: Matrosenanzüge, von links: Jean-Paul Gaultier (\*1952), Paris um 2015, Viskose; Firma Rowe, England um 1900, Wolle; zwei Anzüge, London 1905-10; Baumwolle und Leinen, Sammlung Stiftung Ohm, © Stiftung Schloss Eutin, Foto: Catrin Eichinger.

Mit KINDER IN SAMT UND SEIDE öffnet sich Schloss Eutin in der Erzählung der Geschichte seiner Bewohnerinnen und Bewohner und gibt wie in den vorangegangenen Jahren neuen Formen der Interpretation Raum. Grundlegend dafür ist die Begleitung der Ausstellung durch eine intensive Bildungs- und Vermittlungsarbeit mit Führungen, Vorträgen und Workshops. Erstmals gibt die Stiftung Schloss Eutin ein MAGAZIN zur Ausstellung heraus.



Foto 03: Kleidchen und Paletot für einen Jungen oder ein Mädchen, Frankreich um 1860, weißer Baumwollpiqué mit Applikation in schwarzer Wolle, Sammlung Stiftung Ohm. © Stiftung Schloss Eutin, Foto: Catrin Eichinger.